

Bezirksamtsvorlage Nr. **449 / 2023**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **19.12.2023**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. **0536/VI**, Beschluss vom 15.12.2022 betrifft:

Angemessenes Gedenken an Wilfrid Israel ermöglichen

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft **„Angemessenes Gedenken an Wilfrid Israel ermöglichen“** als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung und Kultur

28.11.2023
32200

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 0536/VI

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Angemessenes Gedenken an Wilfrid Israel ermöglichen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. **0536/VI**)

Das Bezirksamt wird ersucht, zu prüfen, ob es möglich ist, an dem Haus Spandauer Str. 26 eine Gedenktafel anzubringen, die an Wilfrid Israel (1899-1943) erinnert. Wilfrid Israel war ein jüdischer Geschäftsmann und 1939 an einer erfolgreichen Rettungsaktion von tausenden Jüdinnen und Juden entscheidend beteiligt.

Das Bezirksamt hat am 19.12.2023 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

In Berlin wird an Wilfrid Israel und an das Kaufhaus Nathan Israel mit jeweils einem Stolperstein am genannten Haus in der Spandauer Straße 26 gedacht:

<https://www.stolpersteine-berlin.de/de/spandauer-str/26-32/wilfrid-israel>

<https://www.stolpersteine-berlin.de/de/spandauer-str/26-32/kaufhaus-nathan-israel>

Auf der zugehörigen oben genannten Website wird in besonderem Maße seine Beteiligung an der erfolgreichen Rettungsaktion erläutert. Die orthografischen Fehler auf dem Stolperstein für Wilfrid Israel wird das Bezirksamt mit der Koordinierungsstelle Stolpersteine Berlin besprechen.

Zusätzlich wird sich das Bezirksamt mit der Koordinierungsstelle Historische Stadtmarkierungen, angesiedelt beim Aktiven Museum und tätig im Auftrag der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

([https://www.berlin.de/sen/kultur/kultureinrichtungen/gedenkstaetten-und-](https://www.berlin.de/sen/kultur/kultureinrichtungen/gedenkstaetten-und-erinnerungsorte/historische-stadtmarkierungen/)

[erinnerungsorte/historische-stadtmarkierungen/](https://www.berlin.de/sen/kultur/kultureinrichtungen/gedenkstaetten-und-erinnerungsorte/historische-stadtmarkierungen/)), über Finanzierungs- und Umsetzungsmöglichkeiten zu einer etwaigen neuen Gedenktafel austauschen.

Da das Aktive Museum Mitglied der Kommission für Erinnerungskultur im Stadtraum des Bezirks Mitte ist, wird das Bezirksamt dieses Anliegen auf die Tagesordnung der Kommissionssitzung am 28.02.2024 setzen.

Erinnerungskulturelle Praxis des Bezirksamts, der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie der Koordinierungsstelle Historische Stadtmarkierungen und dem damit verbundenen Historischen Beirat ist es jedoch, Mehrfachehrungen zu vermeiden.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Ggf. ca. 10.000€ für eine Gedenktafel; Titel: 3630 / 540 10

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

Berlin, den 28.11.2023

Bezirksbürgermeisterin Remlinger